

## Sprechende Gebäude im Wikingerstil

Ein Porträt der architektonisch sehr besonderen Steinerskolen Stavanger in Norwegen

*Hamburg, Januar 2019. Während der Zusammenhang von Architektur und Pädagogik im staatlichen Schulbau erst seit einigen Jahren stärkere Berücksichtigung findet, misst die Waldorfpädagogik der Schularchitektur und -einrichtung von Beginn an eine besondere Bedeutung bei. Formen, Materialien, Möblierung und Funktion der Gebäude sollen im Zusammenspiel mit ihren Nutzer\*innen eine sinnvolle Einheit ergeben, weil sie Lernverhalten und schulische Leistungen, aber auch die seelische und gesundheitliche Entwicklung der Kinder deutlich beeinflussen. Eines der schönsten Beispiele für die besondere Waldorfarchitektur bietet die Steinerskolen Stavanger in Norwegen. Im Interview erzählt die ehemalige Rektorin Nina Hoftun Bergesen mehr über die Schule, deren Bau sich über 22 Jahre hinzog.*

### **Wie sind Sie zu Ihrem beeindruckenden Schulgebäude gelangt und was hat es damit auf sich?**

Ende der 80er Jahre wurde das Schulgebäude von einer Arbeitsgruppe in Bergen entworfen. Doch erst 1990 konnte der erste von vier Bauabschnitten mit den zwei Hauptgebäuden fertiggestellt werden. 1999 bis 2011 folgten dann die weiteren Bauabschnitte mit Lehrerzimmer, Schmiede, Werkraum und weiteren Klassenräumen bis hin zu einem Passivhaus für die erste Klasse. Architektonisch stehen die Gebäude der Schule in der Tradition Rudolf Steiners. Kein Raum gleicht dem anderen und doch lassen sich in allen Räumen einzelne Formen wiederfinden und sorgen damit für ein ganzheitliches Erleben. Beim Besucher mag gern der Eindruck entstehen, als sprächen die einzelnen Gebäude miteinander. Auch lassen sich die norwegischen Wurzeln in Elementen erahnen, die an Stabkirche oder Wikingerschiff erinnern. Nicht zuletzt spiegelt sich in den Gebäuden die norwegische Fels- und Berglandschaft wider.

### **Was bedeutet es, ein Gebäude zu bauen, das von der anthroposophischen Architektur nach Rudolf Steiner inspiriert ist? Wie beeinflussen die Architektur und die unterschiedlichen Räume das Lernen?**

Im Sinne der anthroposophischen, auch als organisch bezeichneten, Bauweise sollen Form, Material und Funktion der Gebäude eine sinnvolle Einheit ergeben und gleichzeitig die sozialen und pädagogischen Bedürfnisse derer widerspiegeln, die die Gebäude nutzen. Die Klassenräume der 2. und 3. Klasse unterscheiden sich damit wesentlich von denen der 12. und 13. Klasse. Während die Räume der Jüngsten rund, flach und sehr geräumig sind, beeindruckt die Räume der Älteren durch Höhe und natürliches Licht aufgrund einer Vielzahl von Fenstern. Dennoch unterscheidet sich der Raum der 12. von dem der 13. Klasse: In der 12. Klasse sind alle Fenster auf den Innenhof ausgerichtet, während die Fenster der 13. Klasse alle in die Welt zeigen. Dies entspricht wesensmäßig dem, was die Kinder in diesem Alter seelisch erleben: Während die 12. Klasse noch stärker in sich gekehrt ist, strebt die 13. Klasse mehr und mehr nach außen, macht sich bereit für das Weltgeschehen, in das sie entlassen werden soll.

#### **Presse-Kontakt:**

Celia Schönstedt  
Tel.: +49 (0)40 3410 7699-3  
[schoenstedt@waldorfschule.de](mailto:schoenstedt@waldorfschule.de)

**Waldorf 2019 e.V.**  
Kaiser-Wilhelm-Straße 89  
20355 Hamburg  
[waldorf-100.org](http://waldorf-100.org)

Pädagogik und Raum stellen also im anthroposophischen Verständnis zwei Seiten einer Medaille dar, wobei der Raum die Pädagogik unterstützen soll. Pädagogik möchte zum Wandel, zur Metamorphose beitragen. Das Prinzip der Verwandlung findet sich architektonisch vielfach wieder: im Übergang vom Konvexen zum Konkaven, in den Lasierungen der Wände, in der Deckenkonstruktion – überall lässt sich Bewegung sehen und empfinden. Das erleben auch die, die in diesen Gebäuden lernen und unterrichten. Während die jüngeren Kinder dies eher unbewusst wahrnehmen, wird es für die Größeren und besonders die Unterrichtenden sehr deutlich. Es ist fast unmöglich, eine 2. Klasse im Raum der 13. Klasse zu unterrichten und umgekehrt.

### **Was ist aus Ihrer Sicht das Besondere an Ihrer Waldorfschule?**

Geografisch gesehen liegt die „Steinerskolen Stavanger“ recht isoliert. Die nächste Waldorfschule befindet sich eine zweistündige Bus- und Fährenreise von uns entfernt. Von Oslo – dem anthroposophischen und waldorfpädagogischen Zentrum Norwegens – trennen uns felsige Bergketten und eine an eine Mondlandschaft erinnernde Hochebene. Wie die meisten anderen Waldorfschulen in der geografischen Peripherie ist die Schule geprägt von einem Inseldasein. Die Waldorfschule in Stavanger ist dabei, sich ein zeitgemäßes Profil zu erarbeiten, basierend auf den Säulen interkultureller Kompetenz, Umweltbewusstsein und sozialer Unternehmerschaft, verankert in der und zusammengehalten durch die Waldorfpädagogik.

### **Was planen Sie an Ihrer Schule für das Jubiläumsjahr 2019, wie wollen Sie 100 Jahre Waldorfschule feiern?**

Nach vielen Überlegungen haben wir uns entschlossen, das Jubiläumsjahr 2019 darauf auszurichten, unsere Schule innerlich und pädagogisch zu stärken und weiterzuentwickeln. Außerdem starten wir das Rogalander Klimapartner-Projekt: Wir sind die erste Schule in der Region Rogaland, die im Januar 2019 mit dem Land einen Klimapartnervertrag eingeht. Konkret bedeutet dies, dass wir als Schule jährlich einen Klimarechenschaftsbericht erstellen, der uns einen detaillierten Überblick über unseren Anteil an umweltschädlichen Einflüssen in der Region verschafft. Auf diese Weise können wir analysieren, auf welchen Gebieten wir uns noch verbessern müssen, um unsere schädlichen Umweltauswirkungen zu reduzieren. Unser Ziel ist es dabei, zusammen mit anderen regionalen Akteuren, für die Zukunft unserer Kinder die Umwelt zu erschaffen, die wir uns wünschen.

### **Weitere Informationen zur Schule**

Schülerzahl aus dem Schuljahr 2018/19: 230

Internetseite: [www.steinerskolen-stavanger.no](http://www.steinerskolen-stavanger.no)

#### **Presse-Kontakt:**

Celia Schönstedt  
Tel.: +49 (0)40 3410 7699-3  
[schoenstedt@waldorfschule.de](mailto:schoenstedt@waldorfschule.de)

**Waldorf 2019 e.V.**  
Kaiser-Wilhelm-Straße 89  
20355 Hamburg  
[waldorf-100.org](http://waldorf-100.org)